

Rosenbergstrasse

Eines der hässlichsten Worte – schon rein akustisch: «Impf-Zwang». Grässlich. Dabei meint es Gutes: Die Ausrottung der Masern zum Beispiel. Wenn auch mit einer dubiosen Massnahme: Zwang. Darf man Zweifler, und seien die Zweifel noch so irrational, zwingen, sich (bzw. ihre Kinder) mit einer Nadel pieksen zu lassen? Zum Wohle aller! Gute Frage. Darf man überhaupt jemanden dazu zwingen etwas zum Wohl aller zu tun? Schon, man darf uns, zum Wohle aller, dazu zwingen, – zumindest unter Androhung von Busse –, bei Rot an der Ampel anzuhalten. Nur, ein verordneter Stopp ist etwas anderes als eine verordnete Verletzung durch eine Nadel. Und wenn Zwang erst mal zu einem akzeptierten Mittel des Staates gegen Zweifler geworden ist, wer weiss, wer dann als nächster als Zweifler gilt und – «zum Wohle aller» – gezwungen wird, weiss der Teufel was zu machen oder zu erdulden. Nein, Zweifeln ist kein Verbrechen und selbst bescheuerte Zweifel sind kein Grund für Zwangsmassnahmen. Oder?

▲ ▲ ▲

«Der Teufel ist ein Optimist, wenn er glaubt, dass er die Menschen schlechter machen kann.» (Karl Kraus)

▲ ▲ ▲

Die einen steigen aus, die andern steigen ein. Und alle haben gute Gründe. Polen hat den Einstieg in die Atomkraft beschlossen und will fünf AKWs bauen. Clever, denn Aussteiger Deutschland wird bei Windstille und Gewölk demnächst auf den Strom des Einsteigers angewiesen sein.

▲ ▲ ▲

Einst hiesse es: «Der Zirkus kommt!» und die Gesichter von Kindern und jungen Frauen erstrahlten. Menschen,

Tiere, Sensationen und adrette Artisten waren die Attraktionen. Heute bestimmen Netflix, Open Airs und Social Media die Abende. Doch auch dieser Tage erstrahlen Gesichter: jene von Tierschützern – weil der Zirkus NICHT mehr kommt. Grund: der Zirkus Nock gibt nach 158 Jahren auf. Schade? Irgendwie schon. Aber tja nun, die Zeiten ändern sich. Auch der Grasshoppers Fussballclub Zürich steigt nach 133 Jahren aus der Super League (eigentlich heisst die ja Raiffeisen Super League – gewusst?) in die Challenge League (eigentlich die Brack.ch Challenge League – wer ist eigentlich Brack.ch?) ab. Schade? Irgendwie nein.

▲ ▲ ▲

Ein gestresster Kollege: Ich werde Guru. Selber nichts können, erfolglos dahindümpeln und dann erfolgreich andern erklären, was sie tun müssen, um Erfolg zu haben. Das ist so wie berühmt sein für seine Berühmtheit.

▲ ▲ ▲

Grossvater (selig): «Oben am Tisch» ist immer da, wo ich sitze.

▲ ▲ ▲

Bis 2018 fand in der Messestadt Hannover jährlich die CEBIT statt, die weltweit grösste Messe für Informationstechnik. Wegen des abnehmenden Interesses von Besuchern und Ausstellern wurde sie letztes Jahr eingestellt. Ab 2020 wird es dafür in Hannover neu die Halal-Messe geben. Die gesamte europäische Halal-Industrie wird dort ihre neuesten Schächt-Erzeugnisse und -Techniken vorstellen. Parallel dazu wird über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Halal-Themen (Zertifizierung, Produktion und Marketing von Halal-Lebensmitteln, Halal-Tourismus usw.)

diskutiert werden. So ändern sich Zeiten und Prioritäten. Oder wie ein verständnisloser Nachbar meint: «Europa ausser Rand und Band.»

▲ ▲ ▲

Konstanz, ein klimatisch und wirtschaftlich durchaus begünstigtes Örtchen, hat als erste Stadt Deutschlands den «Klimanotstand» ausgerufen. Besorgte Frage eines Bürgers: Gibt es Überlebende?

▲ ▲ ▲

Vor drei Jahren waren die vielen Briefkastenfirmen in Panama auf allen Titelseiten. Die «Panama Papers» versprachen Steuerhinterziehungs- und andere -skandale bei Reichen und Berühmten. Haben Sie seither wieder davon gehört...? «Alles saurer Regen von gestern ...», meint die frivole Gisela.

▲ ▲ ▲

Denkmalschutz hier und andernorts. Hier: Alles muss bleiben, wie es ist, nichts darf erneuert werden. Besser ein Haus verfällt, als dass etwas daran verändert wird. Japan: «Wir haben den alten Tempel vor zehn Jahr ganz neu errichtet und zeitgemäss ausgestattet; er ist jetzt 700 Jahre alt.»

▲ ▲ ▲

Und das meint Walti: Der See lädt ein zum Bade – ausgetrocknet? – Schade!

Richard Altorfer